



PRESSEMELDUNG

Außergewöhnlicher Konzertabend mit Boris Garlitsky **Recital am 20. April im Kleinen Konzertsaal am Folkwang Campus Duisburg**

Am Freitag, 20. April, ist Boris Garlitsky persönlich in einem Konzert am Campus Duisburg zu erleben. Garlitsky lehrt Violine an der Folkwang Universität der Künste und gilt als einer der bedeutendsten Violinisten seiner Generation. Garlitsky tritt zusammen mit Elena Garlitsky (Klavier) auf und wird ab 19.30 Uhr im Kleinen Konzertsaal einen Sonaten-Abend mit Werken von Claude Debussy, Robert Schumann und Johannes Brahms spielen. Das Konzert trägt den Titel „Drei letzte Worte von drei Großmeistern“.

Karten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es telefonisch unter 0203_295880 oder 0201_4903-231 sowie per Mail unter karten@folkwang-uni.de und gegebenenfalls an der Abendkasse.

Boris Garlitsky wurde in Russland geboren; seinen ersten Musikunterricht erhielt er bei seinem Vater. Es folgte ein Studium am Konservatorium in Moskau, darauf Engagements bei den Moscow Virtuosi sowie als Konzertmeister beim London Symphony Orchestra, der Covent Garden Opera, dem Wiener ORF Radio-Symphonieorchester, den Hamburger Philharmonikern u.a. Das Repertoire von Garlitsky ist überaus vielfältig. Zu seinen PartnerInnen gehören Pinchas Zukerman, Gidon Kremer, Marta Argerich, Anne-Sophie Mutter, Vadim Repin, Truls Mork, Maria João Pires.

Duo Partnerin beim Sonaten-Abend in Duisburg am 20. April ist Elena Garlitsky, Lehrbeauftragte für Korrepetition an der Folkwang Universität der Künste.

Kurt Masur sagte einst über den Ausnahmegeiger: „Boris Garlitsky ist ein überaus lebendiger Musiker von hoher Intelligenz und Flexibilität; ihn zeichnen ein wunderbar runder Ton und zuverlässige Technik aus.“ Heute widmet Garlitsky einen erheblichen Teil seiner Zeit dem Unterricht an der Folkwang Universität der Künste und dem Conservatoire Nationale Supérieure de Musique et de Danse de Paris.

Groß / 11. April 2018